

neue musik im stadthaus

Balkan

stadthaus ulm



In Kooperation mit dem
Deutschlandfunk,
mit Unterstützung des
Donaubüros Ulm und
der Neuen Zeitschrift für Musik

Eintritt zu den Konzerten

€ 15,- / 10,-

Zur Soirée am 23. April
ist der Eintritt frei!

Kartenreservierungen unter
0731/161-7700 oder unter
www.stadthaus.ulm.de.

Abholung an der Abendkasse,
die jeweils eine Stunde vor Konzert-
beginn öffnet.

Vvk: Bei traffiti, dem Kartenservice
der SWU im Stadthaus (zzgl. Vvk-
Gebühr), und am Katalogstand im
Ausstellungsbereich, 3. OG.

Der Vvk beginnt zwei Wochen vor
der Veranstaltung.

Stadthaus Ulm

Münsterplatz 50, D-89073 Ulm

Tel. 0731 / 161 7700

www.stadthaus.ulm.de

e-mail: stadthaus@ulm.de

Öffnungszeiten:

werktags 9.00 – 18.00 Uhr

donnerstags 9.00 – 20.00 Uhr

sonn- und feiertags

11.00 – 18.00 Uhr

jeden ersten Freitag im Monat
bis 24 Uhr

Gestaltung: Eduard Keller

Programm siehe Rückseite

Sa 21. April 2007, 19.30 Uhr

Mo 23. April 2007, 19.30 Uhr

Mi 25. April 2007, 20.00 Uhr

Sa 28. April 2007, 19.30 Uhr

Eine Jahrhunderte währende Ausein-
setzung mit Traditionen und Ideologien,
Abgrenzungen und Durchmischungen
reflektiert sich in der heterogenen Kultur der
heutigen Balkan-Länder. Unser diesjähriges
Festival zeigt Facetten des aktuellen Musik-
und medialen Schaffens, das in seiner Unter-
schiedlichkeit und oft in bewusster Ausein-
andersetzung mit Traditionen und westlicher
Ästhetik beeindruckt.

Gemeinsam mit Künstlern aus Südost-Europa
wird das Ensemble European Music Projekt
(EMP) Musik aus Bulgarien, Rumänien,
Mazedonien, Ungarn sowie Griechenland
und der Türkei aufführen. Visuelle Beiträge
und Lesungen erweitern den musikalischen
Rahmen. Die offene KonzertLounge (21./28.
April) entspricht in besonderer Weise dem
heterogenen Charakter des Themas. Höhe-
punkte werden hier die Uraufführung des
Gemeinschaftswerks „Dodole – Rituale und
Lieder“ der serbischen Komponistin Irena
Popović und Jürgen Grözinger / zignorii++
sowie der Auftritt des renommierten „Eva
Quartets“ sein. Das Programm am 25. April
bietet Kontraste mit neuer Kammermusik
und echten Klassikern. Eine literarisch-musi-
kalische Soirée beschäftigt sich am 23. April
mit der Frage „Ulm auf dem Balkan?“.

Projektleitung: Jürgen Grözinger

Samstag, 21. April 2007, 19.30 Uhr

Balkania

Rituale – Worte, Bilder & Klänge aus Serbien

KonzertLounge mit der Uraufführung des Gemeinschaftswerks „Dodole – Rituale und Lieder“ von Irena Popović und Jürgen Grözinger / zignorii++ (Kompositionsauftrag des Deutschlandfunks). Weitere Musikwerke, oft im Spannungsgefüge von Elektronik mit Live-Instrumenten, Texte und Videos werden ungewöhnliche Facetten einer jungen serbischen Künstlerszene zeigen. Im Kontrast dazu stehen Filmdokumente zu altem serbischen Brauchtum und traditionelle Musik, sowie der Film über die Erfolgsgeschichte einer Roma-Band aus den Karpaten: **Fanfare Ciocărlia**.

Montag, 23. April 2007, 19.30 Uhr im Stadthaus-Café

Ulm auf dem Balkan ...?

Eine literarisch-musikalische Soirée mit Texten der serbischen Schriftsteller Jovan Nikolić und Bora Ćosić, gelesen von Susanne Maier, traditioneller Musik des Balkans, gespielt von Árpád Bakos, und Gesprächen mit Bürgermeisterin Sabine Mayer-Dölle, Irena Popović (Komponistin) und dem Leiter des Donaubüros Ulm, Peter Langer. Moderation: Jürgen Grözinger, Stadthaus Ulm

Mittwoch, 25. April 2007, 20.00 Uhr

Balkan? Balkan!

Kontraste – Klänge, Worte & Bilder

Neue Kammermusikwerke aus Bulgarien, Griechenland, der Türkei und Rumänien, Béla Bartóks „Kontraste“ sowie Musik des zwischen Tradition und Avantgarde arbeitenden türkischen Baglamaspielers, Sängers und Komponisten Taner Akyol machen den großen Reiz dieses Abends aus. Anschließend Late Night: Film

Samstag, 28. April 2007, 19.30 Uhr

Mystère des Voix

Lovesongs und andere Balkansounds

KonzertLounge mit dem „Eva Quartet“, vier renommierten bulgarischen Sängerinnen und Solistinnen des berühmten Chors „Le Mystère des Voix Bulgare“, die das Stadthaus in einen faszinierenden und geheimnisvoll schimmernden Klangraum zwischen westlicher Harmonik und orientalischer Melodik verwandeln – durchsetzt mit moderner Instrumentalmusik bulgarischer Komponisten. Der zweite Teil des Abends wird Anja Đjordžević's wunderbaren, dem zeitgenössischen Pop „à la Björk“ angenäherten (Love-)Songs gewidmet sein. DJ-Sets von Jürgen Grözinger runden den Abend ab.

Mit dem European Music Project | Taner Akyol – Baglama, Gesang | Árpád Bakos – traditionelle Instrumente | Andreas Dilschneider – Sprecher | Anja Đjordžević – Gesang | Eva Quartet – Gesang | Susanne Maier – Sprecherin | Irena Popović – Stimme | Mike Svoboda – Posaune u. a.

Details zum Festivalprogramm: www.stadthaus.ulm.de